Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

zu den fruchten vnd was der podn fruchte pringt
vnd welichslay dew fruchte sein/vnd wye der abtt
gesait sey od' wer den abtt gesait habe er sey
iud od' hayden od' christen er habe den abtter
mit recht od' mit vnrecht so schol man den
zehnden gebn guites od' bozes von des abtters
fruchten Vnd wir das/das man den zehend
nicht von stund gabe sind' ame aufzug machte
vnd geschach schaden den fruchte dus der pes
vnd dew christ schosten peschedigt wden vnd
wurden dew fruchte vchawt der priest vnd dew
christ mochten den zehnden auschn von dem
chawff od' vchawff Auch gert man zehnde
von chelbn von lempn von huenern so schol
man gebn die mitesten nicht dew pesten
noch d' minsten Aw dew der fruchte sol man
gebn als sy gewachssent | | |